

# Melanie Levensohn: **DER MORGEN NACH DEM REGEN**



»Was zunächst wie eine typische Mutter-Tochter-Geschichte wirkt, wird im Laufe der Erzählung immer facettenreicher und zeigt, warum wir alle öfter miteinander reden sollten.«

*flow*

Fester Einband mit Schutzumschlag, 431 Seiten  
978-3-458-64448-4

## **DAS BUCH AUF EINEN BLICK**

### **WER SIND DIE HAUPTFIGUREN?**

**Johanna Glück:** Die Anfang Sechzigjährige war drei Jahrzehnte für die Vereinten Nationen in New York tätig und kehrt nach dem Ende ihrer Karriere und ihrer Ehe nach Deutschland zurück, um das Haus ihrer verstorbenen Tante Toni am Rhein zu übernehmen.

**Elsa Glück:** Johannas fünfunddreißigjährige Tochter ist Strafverteidigerin bei ihrem ersten Prozess am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag. Nach einem Burnout kehrt sie ebenfalls in das Haus von Toni zurück, um am Ort ihrer Kindheit neue Kraft zu schöpfen. Das Verhältnis zu ihrer Mutter Johanna ist schwierig.

### **WO UND WANN SPIELT DIE HANDLUNG?**

Der Roman spielt 2023 in der idyllischen Kleinstadt Sankt Goar im Tal der Loreley am Mittelrhein. Rückblenden führen zudem nach New York, Den Haag und Jerusalem, nach Jordanien und in das kriegsgebeutelte Liberia der frühen 2000er Jahre.

### **WORUM GEHT'S?**

Als Johanna das Haus ihrer Tante erbt, kehrt sie ihrem Leben in New York und ihrer Arbeit bei den Vereinten Nationen den Rücken, um in ihrem Heimatort am Rhein einen Neuanfang zu wagen. Als ihre an einem Burnout leidende und distanzierte Tochter Elsa überraschend und widerwillig bei ihr einzieht, wird das Verhältnis der beiden Frauen auf eine harte Probe gestellt. Während des Sommers müssen sich Mutter und Tochter nicht nur ihrer schwierigen Beziehung, sondern auch lang verborgenen Geheimnissen stellen, die ihre Vergangenheit und Zukunft beeinflussen werden.

### **FÜR FANS VON**

Isabel Allende, Trude Teige, Jarka Kubsova und emotional tiefgehenden Familiengeschichten mit starken Frauen im Mittelpunkt.

# MÖGLICHE DISKUSSIONSTHEMEN UND FRAGEN FÜR LESEKREISE

**Figuren:** Welche Charakterzüge oder Überzeugungen haben Johanna und ihre Tochter Elsa trotz ihres schwierigen Verhältnisses gemeinsam? In welchen Ansichten unterscheiden sie sich? Findet Ihr eine der beiden Figuren sympathischer als die andere, und wenn ja, warum?

**Familienbeziehungen und Konflikte:** Wo liegt für Euch der Ursprung des Konflikts zwischen Johanna und Elsa? Welche Rolle nimmt Elsas Vater in der Dynamik zwischen den Frauen ein?

**Beruf vs. Familie:** Elsa und Johanna verfolgten beide anspruchsvolle Karrieren. Wie beeinflusst der berufliche Druck ihre persönlichen Beziehungen? In welchen Punkten verhalten sich die Frauen ähnlich, wo liegen Unterschiede? Sind Karrieren wie die von Elsa und Johanna überhaupt mit einem glücklichen Familienleben vereinbar?

**Moralische Dilemmata:** Elsa verteidigt einen Mann, der sowohl Opfer als auch Täter ist. Wie wird das moralische Dilemma im Buch dargestellt, und welche Perspektiven werden auf den Charakter Akerele geworfen? Könntet Ihr Euch vorstellen, einen Mann mit Akereles Geschichte zu verteidigen, wie es Elsa tut?

**Politische Ereignisse und historische Hintergründe:** Wusstet Ihr vor der Lektüre des Romans etwas über den Bürgerkrieg in Liberia? Habt Ihr Euch während des Lesens über die historischen Hintergründe informiert? Kennt Ihr andere Bücher zum Thema?

**Handlungsorte:** Johanna reist während des Romans von New York in den Nahen Osten und in die liberische Hauptstadt Monrovia, Johanna arbeitet in Den Haag. Welchen Handlungsort fandet Ihr besonders spannend und warum?

**Heimat und Identität:** Johanna kehrt nach Jahrzehnten in ihre Heimat zurück. Welche Rolle spielt das Haus am Rhein? Welche Rolle spielt Tante Toni im Leben beider Frauen? Gibt es für Euch auch einen Sehnsuchtsort, an dem Ihr einen Neubeginn wagen würdet, ähnlich wie Johanna im Roman?

**Liebe und Trennung:** Was denkt Ihr über Johannas Affäre mit Julian? Wie wäre ihre Geschichte weiter verlaufen, wenn kein Schuss gefallen wäre? Und wie beeinflusst diese vergangene Liebesgeschichte Johannas gegenwärtiges Leben und ihre Fähigkeit, neue Beziehungen einzugehen?

**Trauer und Verlust:** Tante Toni, Julian, die Trennung von Niklas und die Totgeburt – wie gehen Johanna und Elsa mit den verschiedenen Verlusten um? Seht Ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

**Schreibstil und Struktur:** Wie hat Euch der Schreibstil von Melanie Levensohn gefallen? Wie tragen die Rückblenden und die Erzählstruktur zur Tiefe und zum Verständnis der Geschichte bei? Worüber hättet Ihr gern noch mehr gelesen, wo war die Geschichte vielleicht zu ausführlich?

## HINTERGRUND-INFORMATIONEN ZUM ROMAN

### ÜBER DIE AUTORIN



© Jaroslav Monchak

Die Deutschamerikanerin Melanie Levensohn wurde in Darmstadt geboren, studierte Politikwissenschaften und Literatur in Frankreich und Chile und erwarb ihr Diplom am Institut d'Études Politiques (Sciences Po) in Paris.

Von 2001 bis 2006 war sie als Sprecherin der Weltgesundheitsorganisation rund um die Welt im Einsatz, oft in Krisengebieten. Danach arbeitete sie viele Jahre als Pressereferentin bei der Weltbank in Washington D.C. Seit 2021 lebt Melanie Levensohn mit ihrer Familie in der Schweiz. 2018 erschien ihr Debütroman *Zwischen uns ein ganzes Leben*, der in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.

### DIE AUTORIN IM GESPRÄCH

#### Johanna und ihre Tochter Elsa haben eine schwierige Beziehung. Was haben die beiden Frauen trotz ihrer Konflikte gemeinsam?

Johanna und Elsa sind ehrgeizig, erfolgreich und gehen in ihren internationalen Berufen völlig auf, werfen sich aber genau das gegenseitig vor. Auch ihren Konflikt durchleben sie auf ähnliche Weise: Sie leiden unter ihrer Sprachlosigkeit, Sturheit und Einsamkeit, sind jedoch nicht in der Lage, die emotionale Starre zu durchbrechen und aufeinander zuzugehen.

#### New York City, Jerusalem, Den Haag, Liberias Hauptstadt Monrovia – und Sankt Goar am Rhein: Wieso haben Sie Johanna und Elsa ausgerechnet in die rheinland-pfälzische Kleinstadt zurückkehren lassen?

Meine Protagonistinnen leben im Ausland, sind weltweit aktiv, aber in Deutschland verwurzelt. Deshalb habe ich für meine Rahmenhandlung nach einem urdeutschen Sehnsuchtsort gesucht.

So bin ich auf das Mittelrheintal gestoßen. Mit seinen rebenbewachsenen Steilhängen, imposanten Felsen und tausendjährigen Burgen gehört es für mich zu den schönsten Regionen Deutschlands.

#### Was ist Ihr persönlicher Sehnsuchtsort?

Nachdem auch ich mehrere Jahrzehnte an den entferntesten Ecken der Welt gelebt und gearbeitet habe, zieht es mich jetzt immer stärker in die Einsamkeit und Stille der Schweizer Berge.

#### Ihre Protagonistin Johanna hat fast drei Jahrzehnte für die Vereinten Nationen gearbeitet. Wie haben Ihre eigenen Erfahrungen bei der UN den Roman beeinflusst?

Als Sprecherin der WHO war ich oft in Krisengebieten unterwegs und habe hautnah miterlebt, wie (Bürger-)Kriege, Umweltkatastrophen und Epidemien ein Land und seine Menschen traumatisieren und zerstören. Diese Erfahrung hat mich beim Schreiben von Johannas Kapiteln sehr inspiriert.

### DER HANDLUNGORT

Die rheinland-pfälzische Kleinstadt Sankt Goar liegt, umgeben von steilen Weinbergen und mittelalterlichen Burgen, am Ufer des Rheins im idyllischen Mittelrheintal. Die Stadt ist berühmt für ihre malerischen Fachwerkhäuser, engen Gassen und den wunderschönen Ausblick auf den Loreley-Felsen, der sich auf der gegenüberliegenden Rheinseite erhebt.



# MEINE NOTIZEN ZUM BUCH

## MELANIE LEVENSOHN: *DER MORGEN NACH DEM REGEN*

BEGONNEN AM \_\_\_\_\_

BEENDET AM \_\_\_\_\_

DAS HAT MIR BESONDERS GEFALLEN

---

---

---

---

DAS HAT MICH ÜBERRASCHT

---

---

---

---

DAS HAT MICH GESTÖRT

---

---

---

---

DAS MÖCHTE ICH DISKUTIEREN

---

---

---

---

DAS NEHME ICH AUS DER LEKTÜRE MIT

---

---

---

---

NOTIZEN UND ZITATE

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---